Schaan, 26. Mai 2023

Medienmitteilung zum CIPRA-Jahresbericht 2022

CIPRA, wohin des Weges?

**Geburtstag feiern, Visionen für die Zukunft entwickeln, die Zusammenarbeit verbessern: Der Jahresbericht 2022 von CIPRA International blickt auf das 70-Jahre Jubiläum zurück und zeigt, wie die die internationale Alpenschutzkommission die Weichen für die Zukunft stellt.**

«Wenn Menschen gemeinsam an vielversprechenden und transformativen Ideen arbeiten, sind ihnen keine Grenzen gesetzt», sind die beiden Co-Präsidentinnen von CIPRA International Serena Arduino und Bianca Elzenbaumer überzeugt. Der Jahresbericht zeigt, dass der 70. Geburtstag im letzten Jahr nicht nur ein Grund war, um vergangene Erfolge zu feiern, sondern auch um sich mit der Zukunft auseinander zu setzen. So leitete die CIPRA 2022 einen umfassenden, partizipativen Prozess ein, um gemeinsam neue Ziele und Wege festzulegen. Für Geschäftsführer Kaspar Schuler war es ein wichtiger Schritt für die Zusammenarbeit zwischen allen CIPRA-Vertretungen: «So können wir unsere Kräfte bündeln und die Zukunft des Alpenraums trotz aller aufkommenden Krisen positiv mitgestalten.»

Die Biodiversität gedeiht; alle Menschen haben ein erfülltes Leben, respektieren und pflegen die Natur; der Alpenraum ist klimaneutral: Diese Ziele will die CIPRA in der Zukunft verfolgen. Darüber hinaus hat sie sich 2022 für den Biotop- und Landschaftsschutz eingesetzt, der durch die Energiekrise immer stärker unter Druck gerät. Mit einem bunten Strauss an Massnahmen engagierte sich die CIPRA zusammen mit dem Fürstentum Liechtenstein, dem Land Vorarlberg, dem Kanton St. Gallen sowie weiteren Projektpartner:innen im Mobilitätsprojekt Amigo für einen gesunden, nachhaltigen und aktiven Arbeitsalltag. Diese und viele weitere Aktivitäten gibt es im Jahresbericht 2022 zu entdecken. Auch in diesem Jahr stehen bei der CIPRA zahlreiche Aktionen an, beispielsweise das erste ZukunftsForum Alpen zum Thema «Meine Gesundheit, unser Klima» am 30. Juni und 1. Juli in Schaan. Interessierte können sich unter [www.zukunftsforumalpen.li](http://www.zukunftsforumalpen.li) anmelden.

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Maya Mathias, Kommunikationsmanagerin, +423 237 53 53, maya.mathias@cipra.org

**CIPRA – für ein gutes Leben in den Alpen**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Dachorganisation mit Vertretungen in sieben Alpenländern und einem Mitgliedernetzwerk aus über 100 Vereinen. Die CIPRA arbeitet auf wissenschaftlicher Grundlage mit vielfältiger Kommunikation, politischer Aufklärung und in praxisnahen Projekten für eine nachhaltige Entwicklung. Sie setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Stärkung der regionalen Vielfalt und für gemeinsame Lösungen grenzüberschreitender Herausforderungen im Alpenraum ein. (554 Zeichen inkl. Leerzeichen)

[www.cipra.org](http://www.cipra.org)